

Logistikmanagement 2011

28.-30. September 2011

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

PROGRAMM



Grußwort I

Sehr geehrte Konferenzteilnehmer,

die Leitlinie dieser Bundesregierung ist es, Mobilität zu ermöglichen, anstatt sie zu behindern. Im Interesse einer in die Zukunft gerichteten Güterverkehrspolitik ist dafür zu sorgen, dass der Transport von Gütern effizient und umweltgerecht gestaltet und multimodal ausgerichtet wird. Mit dem Aktionsplan Güterverkehr und Logistik haben wir gemeinsam mit Unternehmen und Verbänden Maßnahmen erarbeitet, die diese Ziele nachdrücklich verfolgen.

Die Herausforderungen dabei sind vielfältig: Es geht darum, den Logistikstandort Deutschland zu stärken, die Effizienz aller Verkehrsträger zu steigern und die Stärken aller Verkehrsträger durch optimal vernetzte Verkehrswege bestmöglich zur Geltung zu bringen. Außerdem müssen wir die Vereinbarkeit von Verkehrswachstum mit Umwelt- und Klimaschutz fördern und gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen im Transportgewerbe unterstützen.

Für die nächsten Jahre steht die Effizienzsteigerung des Gesamtverkehrsnetzes und des Zusammenspiels aller Verkehrsträger im Vordergrund. Wir setzen deutliche Akzente auf die Beseitigung von Engpässen sowie den Ausbau von Verkehrsknotenpunkten und Hauptachsen, aber auch von Hinterlandanbindungen. Dazu gehört auch die Entwicklung einer neuen Grundkonzeption für die Bundesverkehrswegeplanung mit Kriterien dafür, welche Projekte vorrangig umzusetzen sind.



Andreas Scheuer

Dr. Andreas Scheuer

Koordinator der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik

Grußwort II

Als Oberbürgermeister freue ich mich sehr, dass die 7. Konferenz Logistikmanagement vom 28. bis 30. September in Bamberg stattfindet. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer heiße ich herzlich willkommen in unserer schönen Stadt, die seit 1993 zum UNESCO Welterbe zählt und jährlich rund zwei Millionen Touristen begeistert.

Bamberg ist aber nicht nur Weltkulturerbe, sondern auch ein prosperierender Wirtschaftsstandort mit zirka 47.000 abhängig Beschäftigten. Logistik ist hier ein wichtiger Erfolgsfaktor, da sie die sinnvolle und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Branchen, einzelnen Unternehmen oder Unternehmensbereichen – auch international und weltweit – erst möglich macht.

Bamberg ist ein idealer Standort für erfolgreiche Konferenzen. Die Stadt bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Austausch in entspannter und konstruktiver Atmosphäre zu intensivieren. Schon so manche Geschäftsbeziehung oder geniale Idee hat ihren Anfang in einer unserer gemütlichen Brauereigaststätten oder „auf dem Keller“ genommen. Ich hoffe, die Konferenz lässt Ihnen daher noch genug Zeit, logistische Herausforderungen von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen: taktisches Einverleiben der leckeren fränkischen Brotzeiten und süffigen Bamberger Biere.



Es grüßt Sie herzlich

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas Starke". The signature is written in a cursive style.

Andreas Starke

Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

Allgemeines

Vom 28.-30. September 2011 findet die Konferenz Logistikmanagement 2011 (LM11) der Wissenschaftlichen Kommission Logistik im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg statt.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gilt es, die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Wertschöpfungsketten zu erhalten, indem die Herausforderungen in der Logistik und dem Supply Chain Management aufgegriffen, Chancen herausgearbeitet und konkrete Lösungen präsentiert werden. Dazu will die LM11 einen Beitrag leisten.

Die Tagung bietet ein Forum für die Präsentation und Diskussion des aktuellen Forschungsstandes der betriebswirtschaftlichen Logistik und des Supply Chain Managements. Des Weiteren besteht ein Ziel der Konferenz darin, den Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praxisvertretern zu intensivieren.

Tracks

Insgesamt haben Sie auf der Konferenz die Möglichkeit, xxx Beiträge zu 23 Themengebieten zu verfolgen. Dabei handelt es sich um:

- Closed-Loop Supply Chain Management
- Decision Support, Heuristics and Artificial Intelligence
- Future Scenarios for Logistics and Supply Chains
- Grüne Logistik und nachhaltige Wertschöpfungsketten
- Humanitäre Logistik
- Informationsdienste im Internet der Dinge
- Inventory Management
- Logistik-Controlling
- Logistikoutsourcing
- Netzwerkmanagement
- Revenue Management in der Logistik
- Reverse Logistics
- Supplier Management
- Supplier Risk Management
- Supply Chain Collaboration
- Supply Chain Coordination
- Supply Chain Management in der Forstwirtschaft
- Supply Chain Risk Management
- Strategisches Beschaffungsmanagement

- Technologie und Innovation in der Logistik
- Tourenplanung / Vehicle Routing
- Transportlogistik
- Verkehrslogistik

Nachwuchsaktivitäten

Speziell für den wissenschaftlichen Nachwuchs werden die zwei 90-minütigen Workshops mit den Titeln „Publish or Perish – Die Entwicklung einer geeigneten Publikationsstrategie“ sowie „Karrierewege mit dem Dokortitel“ angeboten.

- **Publish or Perish – Die Entwicklung einer geeigneten Publikationsstrategie**

Der Workshop beinhaltet Vorträge über geeignete wissenschaftliche Methoden, den notwendigen akademischen „Rigor“, thematisiert häufige Fehlerquellen und bietet ein Forum für den Austausch mit „publikationserfahrenen“ Fachvertretern.

Diskussionsteilnehmer:

- Prof. Dr. Karl Inderfurth (Universität Magdeburg)
- Prof. Dr. Stefan Seuring (Universität Kassel)

- **Karrierewege mit dem Dokortitel**

Der zweite Workshop ist als interaktives Plenum aufgebaut. Es sollen insbesondere die folgenden Fragestellungen erörtert werden: Welche Chancen/Vorteile bietet der Dokortitel in der Industrie? Welche Chancen/Vorteile bietet der Dokortitel in der Beratung? Ist die wissenschaftliche Karriere planbar? Welche Vorteile/Risiken birgt die Habilitation bzw. Juniorprofessur? Welche nationalen/internationalen Fördermöglichkeiten gibt es für den wissenschaftlichen Nachwuchs?

Diskussionsteilnehmer:

- Prof. Dr. Herbert Kotzab (Universität Bremen)
- Dr. Michael Benz (Teradata GmbH Deutschland)
- Dr. Thomas Sommer-Dittrich (Daimler AG)
- Dr. Jörn Schönberger (Universität Bremen)
- Dr. Nicolas Giersig (Trimberg Research Academy)
- Dr. Oliver Clarenz (Universität Bamberg)

Darüber hinaus wird ein Nachwuchstisch bei den Mittagspausen und Abendveranstaltungen der Konferenz organisiert. Das Rahmenprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs steht unter der Schirmherrschaft der Nachwuchsobfrau der WK Logistik im VHB, Frau Prof. Dr. Inga-Lena Darkow (EBS Wiesbaden).

Kurzvorstellung der Keynote-Speaker

Die Konferenz wird durch insgesamt fünf Keynote-Speaker bereichert. Einen Kurzlebenslauf der Redner finden Sie im folgenden Abschnitt.

Wolfgang Heyder

Der in Schweinfurt geborene Wolfgang Heyder übernahm zur Saison 1999/2000 das Amt des Geschäftsführers des Bundesligateams TSK uniVersa Bamberg. Bereits als Jugendlicher mit dem „Basketball-Virus“ infiziert, war der diplomierte Lehrer und Inhaber einer Konzert- und Veranstaltungsagentur zu diesem Zeitpunkt längst seit vielen Jahren als erfolgreicher Vereins- und Verbandstrainer tätig. 2002 wurde er zum Jugendtrainer des Jahres gewählt, nachdem er mit dem U-20 Teams des TSV Tröster Breitengüßbach die deutsche Meisterschaft gewann.

Heyder führte den seit den Erfolgen in den frühen Neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wirtschaftlich und sportlich darniederliegenden Traditionsverein innerhalb von wenigen Jahren zurück an die nationale Spitze.

Einen Grundpfeiler des Wiederaufstiegs des Clubs in die Spitzengruppe legte er mit der sensationellen Verpflichtung von Dirk Bauermann, dem erfolgreichsten deutschen Basketballtrainer. Zusammen feierten sie in der Spielzeit 2004-2005 nach zwei vergeblichen Anläufen die erste Deutsche Meisterschaft, der inzwischen drei weitere sowie drei Pokalsiege folgten.

Der umtriebige Manager, dessen Arbeitstag täglich um fünf Uhr früh beginnt, führte die Bamberger Basketballvereine zu einer schlagkräftigen Gemeinschaft zusammen, professionalisierte die Organisationsstrukturen und schafft in mühevoller Arbeit zusammen mit Hauptgesellschafterin Sabine Günther und seinem Team die finanziellen Grundlagen für den stetig wachsenden Erfolg der Mannschaft. Einen verlässlichen Partner hat Wolfgang Heyder dabei auch in Hauptsponsor Brose. Der Automobilzulieferer unterstützt den Club nicht nur finanziell, sondern steht ihm auch mit seiner Logistik und seinem Knowhow in vielen Bereichen zur Seite. Mit dem Gewinn des Doubles in der letzten Saison feierten die Brose Baskets unter Wolfgang Heyders Führung die bisher erfolgreichste Saison seit dem Aufstieg Bambergs in die Bundesliga 1979.



Uwe Lübbermann

Uwe Lübbermann (35) war Bauarbeiter, Barkeeper, Behindertenbetreuer, Kurier, Skateboardfahrer, Werber, Marketingleiter und vieles mehr. 2001 hat er die von potenziell allen Stakeholdern mitgesteuerte Marke Premium-Cola gegründet; mittlerweile ist er zum Dienstleister für faire und nachhaltige Organisation in der Branche geworden. Acht eigenständige Getränkemarken lassen sich von ihm Teile der Strukturen steuern, mit weiteren acht gibt es langfristige Kooperationen. Der umtriebige Getränke-Unternehmer Lübbermann spricht über die Machtverschiebung von Unternehmen zu Dienstleistern und Kunden, und vor allem über die Chancen dieser Entwicklung für fortschrittliche Unternehmen.



Prof. Peter Klaus, D.B.A. (Boston University)

Professor Peter Klaus hat nach dem Studium der BWL und einer parallelen Ausbildung zum Speditionskaufmann mehrjährige Praxiserfahrung als geschäftsführender Gesellschafter eines mittelständischen Speditionsunternehmens. Im Jahre 1982 promovierte er in den USA an der Boston University zum D.B.A. und erwarb ein Jahr später am Massachusetts Institut of Technology (MIT), Cambridge/MA, den Master of Science (Transportation).

Nach einer Professur an der FH Pforzheim (1982-1990) wurde er 1990 als Universitätsprofessor auf den damals neu geschaffenen Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik, der Universität Erlangen-Nürnberg berufen. 1995 initiierte er die Gründung der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft (ATL) in Nürnberg, die er bis März 2009 leitete. Neben mehreren anderen Mandaten in Aufsichts- und Beiratsgremien der Logistikwirtschaft ist er seit 2006 der Sprecher des „Cluster Logistik“ in der vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gestarteten „Cluster-Offensive“.

Mit Erreichen des Ruhestandsalters und Emeritierung schied Prof. Klaus aus der Leitung der Arbeitsgruppe aus, der er jedoch für Projektarbeit und Beratung weiterhin verbunden bleibt.



Dr. Peter von Wartenberg

Dr. Peter v. Wartenberg ist kaufmännischer Direktor der Bosch Solar Energy AG (einer 100 %-Tochter der Robert Bosch GmbH) und seit Juli 2010 kaufmännischer Leiter des Werkes Arnstadt. Die Fertigung des Werkes beinhaltet alle Wertschöpfungsstufen der kristallinen Photovoltaik; von der Kristallzucht über die Fertigung von Wafern, bis Solarzellen und Modulen.

Peter v. Wartenberg wurde am 17. März 1969 in Hannover, Deutschland, geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach dem Abitur im Jahre 1988 diente er in der deutschen Luftwaffe für zwei Jahre. Ab 1990 studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bamberg und schloss dieses im Jahr 1995 mit dem Diplom ab. Im Jahr 2000 promovierte er zum Dr. rer. pol. an der Universität Greifswald.

Sein beruflicher Werdegang führt ihn bereits 1996 zur Robert Bosch GmbH, wo er bis heute in verschiedenen Funktionen tätig war: Von 1996 bis 2000 für die Geschäftsbereiche Diesel und Gasoline Systems in der Logistik und Auftragsabwicklung des Werkes Bamberg. Es folgten zwei Jahre im Controlling des Geschäftsbereichs Gasoline Systems, Schwieberdingen, bevor er als Abteilungsleiter Controlling und Administration nach Campinas, Brasilien, zur Robert Bosch Ltda. wechselte. Im Jahre 2005 übernahm Herr v. Wartenberg die kaufmännische Werkleitung (VP) für den Standort Rutesheim, Werk Feuerbach. In 2007 wechselte er in die Zentralabteilung Corporate Controlling, Planung und Mergers & Acquisitions, Gerlingen, in welcher er u. a. den Einstieg von Bosch in die Photovoltaik-Industrie mit betreute.



Programm Mittwoch, 28.09.2011

11.00 - 11.30 Uhr		Eröffnungsveranstaltung	
<p>Grußwort Prof. Dr. Dr. Godehard Ruppert (Präsident der Universität Bamberg) Grußwort Andreas Starke (Oberbürgermeister der Stadt Bamberg) Grußwort Prof. Dr. Frank Schultmann (Vorsitzender der Wissenschaftlichen Kommission Logistik im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre)</p>			
11:45 - 13.15 Uhr	Session 1.1 Reverse Logistics	Session 1.2 Supply Chain Risk Management	Session 1.3 Logistikoutsourcing
	Retourenmanagement – Eine Literaturrecherche (B. Asdecker)	Prävention von Transportschäden durch den Einsatz von Sensor-Telematik-Systemen aus der Versicherungsperspektive (A. Skorna, C. Bode, A. Hinz)	Kontraktlogistik für mittelständische Unternehmen (S. Haas)
	Entwurf von Reverse Logistics-Lösungen mit Methoden des Enterprise Architecture (C. Böhle, B. Hellingrath, S. Terlunen)	Managing Supply Chains in a Volatile Environment - Strategies and Challenges (I.-L. Darkow, C. Markmann, H. von der Gracht)	Logistikdienstleistungsbeschaffung und nachhaltige Entwicklung: Erste Ergebnisse einer empirischen Untersuchung (R.O. Large, R.K. Hartmann, N. Kramer)
	Disassembly planning considering linear price-consumption functions (C. Ullrich)	Alternative approaches for modeling stochastic yields for a remanufacture to order problem: Testing validity on real data and exploring decision sensitivity (I.M. Langella, S. Vogelgesang, K. Inderfurth)	Beendigung von Kontraktlogistikbeziehungen – Dienstleisterperspektiven (M. Drodofsky)
13.15 - 14.30 Uhr		Lunch Break	
14.30 - 15.30 Uhr		Keynote Speaker (Wolfgang Heyder, Brose Baskets Bamberg)	
15.30 - 16.00 Uhr		Coffee Break	
16:00 - 17.30 Uhr	Session 2.1 Reverse Logistics/ Closed Loop Supply Chain Management	Session 2.2 Future Scenarios for Logistics and Supply Chains	Nachwuchsworkshop I
	Simultane Produktionsplanung von Neu- und aufgearbeiteten Produkten mit steuerbaren Rückflüssen: Ein spieltheoretischer Ansatz (C. Pescht, U. Buscher)	Antizipative Logistikplanung in der variantenreichen Serienfertigung der Automobilindustrie durch Bewertung dynamischer Logistikkomplexität (A. Lechner, A. Wagenitz)	Publish or Perish – Die Entwicklung einer geeigneten Publikationsstrategie
	Strategische Planung des Recyclings von Lithium-Ionen-Traktionsbatterien (C. Hoyer, K. Kieckhäfer, T.S. Spengler)	Technologien in der Logistik - eine empirische Analyse der deutschen Hochschullehre zum Trend der „Smart Object-Technologien“ (F. Meier, H. Preiß, S. Dehmel)	
	Kapazitätsdimensionierung in Closed-Loop Supply Chains (R. Gössinger, S. Hallek)	Frühwarnsystem: Robuste Logistiksysteme durch Kooperation in Netzwerken (R. Elbert, J. Tränkner)	
17.30 - 19.00 Uhr		Social Event	Nachwuchsworkshop II
ab 19.30		Get together im Stucksaal des Restaurants Luitpold	

Programm Donnerstag, 29.09.2011 (Teil 1)

	Session 3.1 Supplier Risk Management/ Strateg. Beschaffungsmanagement	Session 3.2 Supply Chain Coordination	Session 3.3 Revenue Management in der Logistik	Session 3.4 Transportlogistik/ Verkehrslogistik
09:00 - 10:30 Uhr	Rahmenbedingungen für strategische Lieferantentwicklung (S. Durst, E. Sucky)	Multi-Agent Based Evaluation of Collaborative Planning Concepts in Heterarchical Supply Chains (B. Hellingrath, P. Küppers)	Makespan and Workload Imbalance Minimizing Heuristics for the Flexible Job Shop Scheduling Problem with Work Centers (D. Behnke, M.J. Geiger)	Die Beschaffung kontraktlogistischer Teilleistungen durch Kontraktlogistikdienstleister (N. Kramer)
	Entwicklung eines Ansatzes zur Bewertung von Lieferantenrisiken unter Einsatz des Analytic Network Process (ANP) (S. Borkenhagen, R. Lasch)	The role of supply chain integration for operating successfully in emerging markets: A contingency approach considering dynamism and complexity (D. Rief, K. Jankowski, C.M. Wallenburg)	Bid-prices forecast in capacity control – Initial quantitative experiments (J. Schönberger, H. Kopfer)	Analyzing the Volume Flexibility of Transportation Planning in Supply Chains (B. Hellingrath, D. Pfeiffer)
	Supplier Relationship Management in Performance-based Logistics: Auswirkungen auf die Zuliefererbeziehungen aus Anbietersicht (F.C. Kleemann, A. Glas, M. Eßig)	Analysis of the supply chain coordination potential of different contracts under random production yield (K. Inderfurth, J. Clemens)	Implementing Revenue Management in the Container Shipping Industry (N.G. Rytter, H. Kotzab, P. Jonsson)	Integrierte operative Transportplanung: Ein Tabu Search Verfahren für die simultane Planung von Selbsteintritt und Fremdvergabe (S. Holdorf, F. Blümel, M. Kopp, X. Wang)
10.30 - 11.00 Uhr	Coffee Break			
11.00 - 12.00 Uhr	Keynote Speaker (Dr. Peter von Wartenberg, Bosch Solar Energy AG)			
12.00 - 13.00 Uhr	Lunch Break			
	Session 4.1 Supplier Risk Management/ Strateg. Beschaffungsmanagement	Session 4.2 Supply Chain Coordination	Session 4.3 Grüne Logistik und Nachhaltige Wertschöpfungsketten	Session 4.4 Transportlogistik/ Tourenplanung
09:00 - 10:30 Uhr	Management of Supplier Innovation: A Framework for Accessing and Realizing Innovation from Suppliers (S. Winter, R. Lasch)	Experimentelle Untersuchung der verhandlungsbasierten Losgrößenplanung (A. Dobhan)	Grüne Logistik – Flexibilität und Lieferzeit versus Ökologie? (T. Keuschen, M. Klumpp)	Route-based Combinatorial Auction for Collaborative Transportation Planning (X. Wang, H. Kopfer)
	Competitive Priorities and Business Performance: Toward Purchasing Categories' Contribution to Business Success (M. Amann, M. Essig)	Lean Supply Chain Management - Ein erweitertes Management-konzept für die variantenreiche Produktion (K. Schaaf)	Strategische Planung von Wertschöpfungsnetzwerken zur energetischen Nutzung von Biomasse: Anforderungen und Fallstudie (F. Schwaderer, M. Fröhling, F. Schultmann)	Gesetzliche Beschränkung der Lenkzeiten im Straßengüterverkehr: Eine Analyse der praktischen Umsetzung der EU-Sozialvorschriften (H. Kopfer, H. Kopfer)
	Organizing the Purchasing Function: Insights from a Literature Review (L. Schneider, I. Hessel)	Spieltheoretische Analyse der werbungsbezogenen Zusammenarbeit von Hersteller und Händler (G. Aust, U. Buscher)	Nutzenpotenziale durch optimiertes Ladungsträgermanagement vor dem Hintergrund von „Green Logistics“ (H. Raab, J. Seume, S. Schad)	Vehicle Routing and Refueling: the impact of price variations on tour length (T. Bousonville, A. Hartmann, T. Melo, H. Kopfer)

Programm Donnerstag, 29.09.2011 (Teil 2)

14.30 - 15.00 Uhr		Coffee Break	
15.00 - 16.00 Uhr		Keynote Speaker (Uwe Lübbermann, Premium Cola)	
16.00 - 16.30 Uhr		Coffee Break	
16:30 - 18:00 Uhr	Session 5.1 Inventory Management	Session 5.2 Decision Support, Heuristics and Artificial Intelligence	Session 5.3 Grüne Logistik und Nachhaltige Wertschöpfungsketten
	Integration von Losgrößenplanung und Tourenplanung zur Nivellierung der Volumenströme in der Automobilindustrie (M. Grunewald, T. Volling, T. Spengler)	Decentralized Multicriteria Decision Making in Collaborative Forwarding of Air Cargo Freight (M. Berger, C. Erben, M. Schröder)	Dynamic Capabilities in Sustainable Supply Chain Management – conceptualization and first empirical insights (P. Beske)
	Optimale Bestellmengen im Newsvendor-Modell unter Einbeziehung zukünftiger Auswirkungen von Fehlmengen (M. Schneider)	Bidding in Combinatorial Transport Auctions (T. Buer, H. Kopfer)	The Implementation of Voluntary Sustainability Standards in Supply Chains: A Capability View (J. Grimm, J. Hofstetter)
	Selektives Produktionspostponement in Mode-Supply-Chains für risikoaverse Entscheidungsträger (M. Oberländer)	A genetic programming approach for estimating opportunity costs of stockouts in logistic systems (S. Langton, M.J. Geiger)	LKW Dispatching für Produktionswerke in der Automobilindustrie (S. Meisel, S. Drangmeister, D. Mattfeld)
			Die operative Steuerung von Cross-Docking-Centern mit Multiagentensystem (F. Zimmermann, H.-D. Haasis)
18.30 - 19.30 Uhr		Sitzung der wissenschaftlichen Kommission Logistik	
ab 20.00 Uhr		Conference Dinner	

Programm Freitag, 30.09.2011 (Teil 1)

	Session 6.1 Supply Chain Management in der Forstwirtschaft	Session 6.2 Humanitäre Logistik	Session 6.3 Informationsdienste im Internet der Dinge / Technologie und Innovation in der Logistik	Session 6.4 Logistik-Controlling
09:00 - 11.00 Uhr	Risiko im Versorgungsnetzwerk Holzbiomasse (P. Rauch, H. Hahn, M. Gronalt, P. Schwarzbauer)	Humanitarian Logistics Operations: A Review (N. Kunz, G. Reiner)	Erfolgsfaktoren von Logistikdienstleistungsinnovationen (B. Hornbostel)	Quantifying Impacts of Supply Chain Management on Company Value (M. Brandenburg, S. Seuring)
	Biomasselogistik: Herausforderungen und Chancen für Unternehmen, Netzwerke und Regionen (I. Ehrhardt, H. Seidel)	Improving Humanitarian Logistics - Towards a Tool-based Process Modeling Approach (A. Widera, B. Hellingrath)	Realization of the "Internet of Things" – Towards an Engineering Model for Technology-based Supply Chain Information Services (H. Preiß, A. Pflaum)	Unternehmenswertorientiertes Logistik-Controlling durch Ableitung eines wertstrom- und kennzahlenbasierten Zielgrößensystems: Ein Abgleich zwischen Theorie und Praxis am Beispiel der Automobilzulieferindustrie (V. Rieder)
	Herausforderungen und Lösungsansätze zur Bestimmung der Logistikkosten in der Forstwirtschaft (I. Ehrhardt, J. von Garrel)	Planning inventory relocation and redistribution under uncertainty in humanitarian operations (K. Fischer, B. Rottkemper, A. Blecken)	Sensornetzbasiertes Supply Chain Event Management zur Optimierung des innerbetrieblichen Asset Managements am Fraunhofer IIS (S. Lempert, A. Pflaum)	Performance Measurement Systems in Logistics: Impact on Organizational Capabilities and Logistics Performance (A. Bühler, C.M. Wallenburg)
	An activity based potential analysis of forest product supply chains (H. Kotzab, T. Troelsen, K. Suadicani)	Humanitäre Logistik versus kommerzielle Logistik (H. Abidi, M. Klumpp)		Empfehlungen zur Gestaltung einer Balanced Scorecard für das Risikomanagement in der Logistik (C. Siepermann)
11.00 - 11.30 Uhr	Coffee Break			
11.30 - 12.30 Uhr	Keynote Speaker (Prof. Peter Klaus, D.B.A.)			
12.30 - 13.00 Uhr	Coffee Break			
	Session 7.1 Netzwerkmanagement	Session 7.2 Supply Chain Collaboration	Session 7.3 Supply Chain Management	Session 7.4 Decision Support, Heuristics and Artificial Intelligence
13:00 - 14.00 Uhr	Strategic manufacturing network development in fastmoving consumer goods industry (R. Schilling)	Integrating alliance partners into performance measurement (T. Schäffler, C.M. Wallenburg)	How to determine a supply chain initiative's value contribution? A simulation-based approach (E. Hofmann, P. Wessely)	Simultane Maschinenbelegungs- und Personaleinsatzplanung in KMUs anhand eines Fallbeispiels aus der Druckereibranche (K. Puttkammer, R. Kleber, T. Schulz, K. Inderfurth)
	Integrative Planung der Filialbelieferung im Lebensmitteleinzelhandel (M. Sternbeck)	Managing environmental and social risk in the clothing industry supply chain (M. Freise, S. Seuring, P. Beske)	Distributive Justice in Supply Chains – Fair Distribution of Collectively Earned Profits in Supply Chains (S. Jene, S. Zelewski)	A vehicle status approach to rail car fleet sizing with heterogeneous assets (F. Zesch)
gegen 14.00 Uhr	Ende der Veranstaltung			

Konferenzkomitee

- Prof. Dr. Dorit Bölsche (HS Fulda)
- Prof. Dr. Udo Buscher (TU Dresden)
- Prof. Dr. Inga-Lena Darkow (EBS Wiesbaden)
- Prof. Dr. Jan Dethloff (HS Bremen)
- Prof. Dr. Ralf Elbert (TU Berlin)
- Prof. Dr. Michael Essig (UniBW München)
- Prof. Dr. Martin Josef Geiger (HSU Hamburg)
- Prof. Dr. Ralf Gössinger (TU Dortmund)
- Prof. Dr. Karl Inderfurth (Uni Magdeburg)
- Prof. Dr. Alf Kimms (Uni Duisburg-Essen)
- Prof. Dr. Herbert Kopfer (Uni Bremen)
- Prof. Dr. Herbert Kotzab (Uni Bremen)
- Prof. Dr. Rainer Lasch (TU Dresden)
- Prof. Dr. Dirk Mattfeld (TU Braunschweig)
- Prof. Dr. Stefan Minner (Uni Wien)
- Dr. Alexander Pflaum (Fraunhofer SCS)
- Prof. Dr. Richard Pibernik (EBS Wiesbaden)
- Dr. Jörn Schönberger (RWTH Aachen)
- Prof. Dr. Frank Schultmann (KIT Karlsruhe)
- Prof. Dr. Stefan Seuring (Uni Kassel)
- Prof. Dr. Thomas Spengler (TU Braunschweig)
- Prof. Dr. Wolfgang Stölzle (Uni St. Gallen)
- Prof. Dr. Eric Sucky (Uni Bamberg)
- Prof. Dr. Stephan Wagner (ETH Zürich)
- Prof. Dr. Carl Markus Wallenburg (WHU Vallendar)

Organisationsteam

- Prof. Dr. Eric Sucky
- Dipl.-Kfm. Björn Asdecker MBA
- Dipl.-Kffr. Sabine Haas

Sponsoren & Medienpartner



BOSCH

